

Welche Haltungen brauchen
pädagogische Fachkräfte ?

Für pädagogische Arbeit jeder Art halte ich folgende Grundhaltungen für unabdingbar :

(wobei die Liste sehr vorläufig und ergänzungsbedürftig ist)

1. ein unerschütterlich optimistisches **Menschenbild**
2. ein bedingungslose Achtung der **Würde** eines jeden(!) Menschen
3. eine unbedingte (also nicht wohlverhaltensabhängige) Achtung der **Menschenrechte** aller (auch von Kindern und Rechtlosen)

4. eine hohe Bereitschaft und Fähigkeit, **Beziehungen** aufzubauen und zu *leben*,
5. eine grundsätzliche Bereitschaft, immer erst einmal zuhören und **verstehen** zu wollen,
6. eine hohe Kompetenz, Verstehen und Beurteilen deutlich zu **unterscheiden**,
7. eine hohe Fähigkeit und Bereitschaft zu anregenden **Dialogen** auf Augenhöhe (statt sich in Diskussionen *behaupten* zu wollen),
8. ein entschiedenes Eintreten für unbedingte(!) **Meinungsfreiheit**,
9. eine klare Trennung von unbedingter *Freiheit* der Meinung und einem bedingtem, **normgebundenem Handeln**,

10. ein handlungsleitendes Interesse an Menschen und deren **gelingendere Lebensentfaltung**
11. Respekt, Achtung und Wertschätzung von **Verschiedenheit und Vielfalt**
12. eine grundsätzliche **Ablehnung polarisierender, dualistischer Deutungsmuster**
13. eine grundsätzliche Ausrichtung auf "Begleiten" und "**Unterstützen**" statt auf Lenkung, Leitung oder Belehrung
14. eine grundsätzliche Bevorzugung authentischer **personaler Konfrontation** gegenüber *sach- oder normgeleiteter Konfrontation*

15. eine große Kompetenz, **Prioritäten** (und genau so Nachrangigkeiten) verantwortungsvoll setzen (und umsetzen) zu können,
16. und schließlich eine große Kompetenz, Prioritäten an **tatsächlichen Wirkungschancen** auszurichten – und nicht an akutem Problemdruck.